

Gemeinde

+++aktuell+++

November - Dezember 2025

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit



Freie evangelische Gemeinde Oberhausen



An(ge)dacht...

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Mal. 3,20

Es ist nicht gut, nur auf den gegenwärtigen Augenblick zu schauen. Wer z.B. ein Haus baut oder auch nur ein Zimmer renoviert, hat lange Zeit Mühe und Unannehmlichkeiten. Doch wenn es fertig ist und man es genießen kann, stellt man fest: Das hat sich gelohnt. Oder bezüglich Geld: Natürlich kann man es sofort ausgeben und hat gleich etwas davon, oder man spart und wartet und freut sich dann z.B. über ein Auto. Ein Kredit kann kurzfristig Vorteile bringen, aber dir auch langfristig große finanzielle Schwierigkeiten bereiten. Bei allen Dingen des Lebens ist es besser, nicht nur eine gewisse Zeit weiter zu schauen, sondern bis zum Ende.

Das gilt erst recht im Glauben! Dann werden wir den Unterschied erkennen zwischen denen, deren Leben Gott gefällt und denen, die ihre eigenen Herren sind. Und wir sollten auch tiefer schauen, denn wenn der Mensch fragt: „Was bringt mir der Glaube an Gott?“, dann zeigt das, dass es um ihn selbst geht und nicht um Gott. Gott soll mir etwas bringen, mir stehen seine Segnungen zu, wenn ich dies und das für IHN tue. Das ist Anmaßung! Das Christentum ist keine Wellness-Religion und der Gottesdienst kein Menschendienst. Es muss um Gott und seine Ehre gehen und nicht um uns. Wer das begriffen hat, ist gottesfürchtig. Bei Gott ist nichts vergessen, was IHN ehrt. Der große Tag kommt, der entweder zu Asche macht oder wie ein wunderbarer Sonnenaufgang ist.

Glaube ich nur solange es mir Nutzen bringt, oder glaube ich und ehre Gott egal wie es mir geht. Dann bin ich wirklich gottesfürchtig und gehöre Gott, der mich besonders schützt und sichert. Einmal wird für alle, die Gott fürchten, die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, so dass alles richtig wird und die Sonne mit ihren Strahlen (Flügeln) gesund macht, heilt und große Freude entstehen lässt.

Seit Jesus gekommen und der Heilige Geist ausgegossen ist, ist das Reich Gottes näher gekommen, das den Sieg davontragen und ein Reich der Freude sein wird. Die Sonne der Gerechtigkeit ist schon in Jesus aufgegangen, worüber wir uns freuen dürfen, doch das Ziel ist noch nicht erreicht. Auch für Christen gibt es Krisenzeiten, Zeiten der Fragen ohne Antworten. Doch es lohnt sich auf jeden Fall an der festen Beziehung zu Jesus, zu Gott unbedingt dranzubleiben.

(mit Auszügen einer Predigt von Stephan Zeibig)

Marlis Spickenbaum

31.08.25 Familiengottesdienst mit Segnung der Schulkinder



Jedem Besucher erwartete an diesem Morgen auf seinem Platz eine schöne Postkarte: Sei guten Mutes!

Nach und nach erfuhren wir und die Kinder immer mehr zu diesem Thema. Denn manchmal gibt es viele Veränderungen, positive sowie negative. Da ist es wichtig zu wissen, wer uns hält, wer uns trägt. »Du bist ein Gott, der mich sieht« sangen wir zusammen.

Einige Lacher gab es als die neuen Erstklässler ein paar Fragen beantworten mussten. Nachdem die neuen Erstklässler und Fünftklässler gesegnet wurden, stellte sich auch schon das neue Kigo-Team inklusive Leitung vor. Wie sehr passte dann das kommende Lied: »Sei mutig und stark«. In Monas Predigt über den blinden Bartimäus ging es unter anderem darum anderen Menschen Mut zuzusprechen und auch vom Mut, Jesu Größe in seinem eigenen Leben strahlen zu lassen. Es war ein großer Spaß als Mona die gesamte Gemeinde aufforderte, an ihrer Predigt durch passende Rufe mitzuwirken. So etwas bleibt hängen, so etwas macht die Bibeltexte lebendig.

Nach einer wunderbaren Lobpreiszeit, in der wir vorne am Kreuz eine Kerze anzünden konnten, endete dieser schöne Morgen. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen konnten wir uns austauschen und die Kinder beglückwünschen und ermutigen.

Marcel Sander



06.09.25 Kreisfestival

Am 06.09. fand auf dem Gelände der FeG Duisburg-Wanheimerort unser diesjähriges Kreisfestival statt. Gemeinsam mit den FeG-Gemeinden des Niederrheinkreises haben wir den gesamten Tag Gemeinschaft mit Spielen, Aktionen und gutem Essen genossen. Ein besonderes Highlight war das Gospelkonzert des Gospelchors „Christians at Work“. Die Band spannte einen weiten Bogen – von einfühlsamen Balladen, die zum Nachdenken einluden, bis hin zu kraftvollen Songs, bei denen niemand mehr stillsitzen konnte. Das Publikum klatschte begeistert mit, einige tanzten sogar. Zwischen den Liedern teilten die Musiker immer wieder kurze, authentische Impulse, in denen das Evangelium im Mittelpunkt stand. Besonders das Thema Gerechtigkeit zog sich wie ein roter Faden durch ihre Botschaft – eine Einladung, Glauben lebendig werden zu lassen, auch im Einsatz für andere. Den Abschluss des Festivals bildete das gemeinsame Feiern des Abendmahls. Das Festival war ein schöner Tag voller verschiedener Eindrücke und Gemeinschaft.

Benjamin Liebelt

CHRISTIANS GAW AT WORK

CHOR-BAND-KABARETT



05.10.25 Erntedankfest

Das Erntedankfest ist einzigartig. Dieser Tag im Oktober ist nur ein „kleines Fest“ gegenüber den christlichen Festen wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten. Im Kirchenjahr wird Erntedank als weiteres Fest oder Gedenktag geführt. Es ist ein Fest, das seine Wurzeln im Alten Testament hat (3. Mose 23,15-27). Dort sind alle Feste zur Ehre Gottes bis ins Detail geregelt, doch Gott sieht die damals üblichen Opfergaben auch kritisch. In Psalm 50,9-10 gibt er zu verstehen, dass ihm sowieso alles gehört und er nichts braucht. Dank ist für ihn ein Gesamtkonzept, das weit über Opfer bei Festen hinausgeht. Wir sollten anerkennen, dass wir uns nicht selbst versorgen, sondern Gott als der Schöpfer und Erhalter uns gibt, was wir brauchen. Dafür möchte Gott Dankgebete hören. Er ist der Chef! Wenn ich nach meinem eigenen Willen lebe, kann ich meinen Ungehorsam nicht mit Geschenken (Opfern) kompensieren.

Ja wir sollen mit Familie, Freunden und in der Gemeinde feiern, dass Gott uns so reich beschenkt hat. Und wenn wir etwas zurückgeben, was er uns anvertraut hat, dann sollen wir an diejenigen denken, denen es nicht so gut geht wie uns. (3. Mose 23, 22)

„Wenn ihr die Ernte eures Landes einbringt, so sollst du dein Feld nicht bis an den Rand abernten und keine Nachlese halten, sondern es den Armen und dem Fremdling überlassen.“

Wo Feste gefeiert werden, kann es passieren, dass der Sinn leidet. So gibt es im öffentlichen Raum die Neigung, aus dem christlichen Erntedankfest ein allgemeines Herbstfest zu gestalten. Doch es geht nicht um die Feier der Herbstzeit, sondern um den Dank gegenüber dem, der uns durch alle Zeiten führt.

Wir hören von dem Teilen des Geschenkten. Ja wenn wir viel geschenkt bekommen, sollen wir auch abgeben können, doch beim Erntedankfest feiern wir vor allem die Güte Gottes in unserem Leben.

Ich wünsche allen, die am Erntedank-Gottesdienst teilgenommen haben, dass ihnen diese große Güte Gottes erneut bewusst geworden ist und gerne Geldopfer für die FeG-Bundesarbeit gegeben wurden.



Marlis Spickenbaum

10.10.25 Jugend-Allianz-Gottesdienst

Wer sucht, der findet

Am 10.10. waren wir zum Allianz-Jugendgottesdienst in der EPO.

Zwischen Worship, Gebetszeiten und einem kleinen Spiel mit Bibelversen und persönlichen Zeugnissen konnten wir die Gegenwart Gottes erleben.

Unser Pastor Ben Liebelt predigte zum Thema: "Gott suchen". In Matthäus 7,7-8 steht: "Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht, und ihr werdet finden! Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet! Denn wer bittet, der bekommt. Wer sucht, der findet. Und wer anklopft, dem wird geöffnet!"

Also: Wir wollen euch ermutigen, genau hinzuhören und hinzuschauen und euch immer wieder auf die Suche nach unserem lebendigen Gott zu machen. Er wird sich finden lassen!

Marie Smolny



Besondere Termine

06.11.25 Allianzgebetsabend in der O. Church um 19:30 Uhr

Diesmal findet das gemeinsame Gebet der Allianzgemeinden Oberhausen in der O.Church, Alleestr. 1 statt. Diese Gemeinde nimmt nicht so oft an Allianzgebeten teil und ich selbst kenne diese Kirche noch gar nicht. Das ist doch eine sehr gute Gelegenheit, auch diese Gemeinde, ihr Haus, ihren Pastor und einige ihrer Mitglieder kennenzulernen. Es wäre richtig gut, wenn einige von unserer FeG Zeit dafür finden können. Ihr wisst wie wichtig Gebete sind, dass Gott sie von uns hören möchte und dass es wirklich genug Anliegen gibt!

Marlis Spickenbaum

08.11.25 Herbstliches Allerlei

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zu unserem bereits bewährten, gemütlichen Herbst-Nachmittag in unserem Gemeindehaus. Wir treffen uns ab 15:00 Uhr zu leckerem Kaffee und selbstgemachtem Kuchen im Café Komma und draußen werden wir verwöhnt mit Gegrilltem, Salaten, heißem Glühwein und anderen Getränken. An Ständen im Haus werden selbstgemachte Köstlichkeiten und handgefertigte Artikel zum Kauf angeboten. Auch einen „Umsonst-Stand“, bestückt mit winter- und weihnachtlichen Dekoartikeln, wird es wieder geben. Der Erlös ist bestimmt für die FeG Katastrophenhilfe.

Wir würden uns freuen, wenn wir diesen gemütlichen Nachmittag gemeinsam miteinander verbringen könnten.

16.11.25 Gemeindeversammlung

Am 16.11. findet im Anschluss an den Gottesdienst unsere nächste Gemeindeversammlung statt. Wir werden nach dem Gottesdienst gemeinsam essen und starten dann gestärkt gegen 13:30 Uhr in die Gemeindeversammlung. Es wird um aktuelle Themen gehen, die die gesamte Gemeinde betreffen. Bitte nehmt euch Zeit an diesem Tag und seid mit dabei.

Advent und Weihnachten 2025

Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten rund um Weihnachten

Die Adventszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und uns auf das Kommen Jesu vorzubereiten. In diesem Jahr möchten wir euch zu mehreren besonderen Gelegenheiten einladen, die Herz und Magen gleichermaßen füllen.

Brunch-Gottesdienst am 4. Advent (Sonntag, 21. Dezember um 10:00 Uhr)

Wir starten gemeinsam mit einem gemütlichen Brunch. Jeder darf gerne etwas Leckeres zum Buffet beisteuern – ob süß, herzhaft oder fruchtig. Nach dem Essen wollen wir miteinander singen, Gemeinschaft genießen und eine Predigt hören.

Im letzten Jahr haben wir diesen besonderen Gottesdienst zum ersten Mal gefeiert – und es war ein voller Erfolg. Deshalb freuen wir uns, dass in diesem Jahr wieder gemeinsam zu erleben. Herzliche Einladung an alle Generationen!



Heiligabend – Zwei Gottesdienste am 24. Dezember

In diesem Jahr möchten wir an Heiligabend zwei verschiedene Gottesdienste anbieten, um unterschiedlichen Bedürfnissen Raum zu geben.

Weihnachtsgottesdienst mit Theaterstück um 16:00 Uhr

Ein festlicher Gottesdienst für Groß und Klein mit einem liebevoll vorbereiteten Theaterstück, Weihnachtsliedern und einer kurzen knackigen Botschaft. Ein Gottesdienst, der die Weihnachtsfreude lebendig werden lässt und besonders geeignet ist, um dazu Freunde, Nachbarn und Familie einzuladen.

Christvesper um 18:00 Uhr

Ein etwas ruhigerer, besinnlicher Gottesdienst mit Lesung der Weihnachtsgeschichte, bekannten Weihnachtsliedern, einer kurzen Predigt und Gebet – eine gute Möglichkeit, den Heiligabend in Ruhe und Dankbarkeit ausklingen zu lassen.

Am 28.12. feiern wir einen **Jahresabschlussgottesdienst** mit Abendmahl. Das neue Jahr wollen wir am 01.01. um 16:00 Uhr mit einem **gemeinsamen Kaffeetrinken** begrüßen.



Unser Kindergottesdienst – Kinder lernen Gott und sein Wort kennen

Der Kindergottesdienst ist für uns viel mehr als nur ein „Programm während der Predigt“. Wir möchten Kindern einen Raum schenken, in dem sie sich willkommen fühlen, Freude erleben und Gott auf ihre eigene Weise entdecken dürfen.

Unsere Werte und Anliegen für die Zeit mit den Kindern:

- **Ein Ort des Angenommenseins**
Jedes Kind darf so kommen, wie es ist – geliebt, einzigartig und wertvoll.
- **Ein Ort des Feierns**
Gemeinsam singen, lachen, spielen und Gottes Güte fröhlich feiern gehört dazu.
- **Ein Ort der Gemeinschaft**
Freundschaften entstehen, Kinder lernen füreinander da zu sein und erleben, dass sie Teil einer größeren Familie sind.
- **Ein Ort der Erfahrungsräume**
Durch kreative Geschichten, Spiele und Aktionen können Kinder Glauben praktisch erleben.
- **Ein Ort des Staunens**
Kinder haben einen natürlichen Blick für das Wunderbare. Wir möchten diesen Staunen-Momenten Raum geben.
- **Ein Ort des Vertrauens und der Begegnung mit Gott**
In einer liebevollen Atmosphäre hören Kinder von Gott und lernen, dass sie ihm vertrauen dürfen.

Unser Wunsch ist es, dass die Kinder voller Freude in den Kindergottesdienst gehen – und wieder herauskommen mit dem Gefühl: Hier bin ich willkommen, hier habe ich etwas erlebt, hier kann ich lernen Gott zu begegnen. Wir laden alle Eltern herzlich ein, ihren Kindern diesen wertvollen Raum zu schenken.

Liebe Grüße
Tatjana, Katharina, Angela,
Esther, Ayik, Janni, Anne





Liebe FeG Oberhausen, danke, dass ihr für uns betet.

Dieses Jahr sind wir dankbar für drei Kindersegnungen und unser sechsjähriges Gemeindejubiläum. Das haben wir Mitte September gefeiert. Damit starten wir auch wieder mit wöchentlichen Gottesdiensten. In den Ferien machen wir nur alle zwei Wochen Gottesdienst.

Wir haben einige Leute in der Gemeinde, die zum Teil ziemlich schwer krank sind. Bitte betet für Heilung und Begleitung.

Die Frage, wie wir unsere Schwerpunkte legen wollen beschäftigt uns als Leitung und ganze Gemeinde immer wieder, bitte betet für Klarheit.

Wir wollen weiter einladen. Bitte betet für gute Begegnungen.

Es grüßt euch herzlich

Pastor Matthias Morzuch

Artikelreihe »Mehr als nur ein Buch« Teil 3

Es ist heute selbstverständlich geworden bei Fragen mal eben ins Internet zu gehen. Schnell ist das Smartphone – der eigene digitale Alleskönner – gezückt und wir googeln oder fragen ChatGPT. Gerade die KI hat bereits jetzt schon viel verändert und wird es noch weiter tun und das in rasanter Geschwindigkeit. Wir wollen es schnell und smart. Soviel steht fest. Können sogar unsere Anfragen ins Smartphone hinein sprechen und müssen so keine Zeile mehr schreiben. Unsere Antworten bekommen wir innerhalb weniger Sekunden. Dankeschön, wir haben erfahren, was wir wissen wollten und weiter geht's.

Das kann doch echt absolut hilfreich und nützlich sein. Somit sollten wir doch viel mehr Zeit für die wesentlichen Dinge haben. Ist es nicht nicht so? Das muss jeder selbst für sich beantworten.

Kann dir eigentlich KI auch bei theologischen Fragen helfen? Ja, auf jeden Fall.

Es kann sogar sehr nützlich und unterstützend sein. Ich finde es nur bedenklich, wenn wir uns bei diesen Fragen mehr auf die KI als auf unsere persönliche Bibelzeit verlassen. Es ist fast so als vertrauen wir zu 100% auf jemanden, der die ganze Bibel kennt und wir selber lesen sie nicht mehr. Brauchen wir ja nicht mehr. »[...] prüft alles, was gesagt wird, und behaltet das Gute.« (1. Thessalonicher 5, 21 NLB)

Ich möchte dich ermutigen bei Fragen rund um den christlichen Glauben einfach mal Jesus zu befragen. Benutze doch mal die Bibel wie Google oder ChatGPT.

Hier ein paar Beispiele: Was sagt Jesus zum Thema Himmel & Hölle? Wie definiert man am besten den Glauben mithilfe des NT? Wie äußert sich Jesus zu den 10 Geboten?

Ist dämonischer Einfluss nur ein kleines Randthema im NT? Welche bereichernden Lebensprinzipien lehrt uns die Bibel?

Du musst natürlich nicht für jede Frage die komplette Bibel durchlesen (außer du willst es unbedingt). Natürlich kannst du dir auch in einer Vorauswahl einzelne Bücher herauspicken.

Oder nur die Evangelien lesen wenn du nur von Jesus direkt Antworten haben möchtest. Lass uns bitte an dieser Stelle realistisch sein: Du wirst nicht wie bei Google innerhalb von Sekunden eine perfekte Antwort bekommen. ABER dein Glaubensleben erlebt eine große Bereicherung.

Was ist das Gute an dieser Methode? 1. Du liest neugieriger und öfters in deiner Bibel. 2. Du gehst automatisch ins Gebet mit deinem Schöpfer. 3. Du bist konzentriert, fokussiert auf Gottes Wort & erarbeitest dir selbst Antworten. 4. Diese selbst erarbeiteten Antworten kannst du dir besser merken. 5. Du bekommst ein besseres Bibelwissen. 6. Du wirst sicherer wenn du gefragt wirst. 7. Und diese Methode entschleunigt deinen Alltag.

Ich kann dir aus persönlicher Erfahrung sagen, dass es sehr viel Freude bereitet und du mit Sicherheit die ein oder andere Überraschung erlebst.



Sei du die MI (Menschliche Intelligenz), die sich mit der Bibel auskennt und anderen Menschen Fragen beantwortet und sogar ermutigt dieses wunderbare Buch zu lesen.

»[...] du sollst ein Segen sein.« (1. Mose 12, 2 Lutherbibel)

Probiere es doch einfach mal aus. Fang klein an. Nimm dir erst mal ein Evangelium für die Beantwortung deiner Frage vor. Wenn du Hilfe benötigst, welches Buch in der Bibel dir Antworten geben könnte, wende dich an eine Schwester oder einen Bruder deines Vertrauens. Solltest du am Ende deiner Lesereise nicht die erwarteten oder passenden Antworten bekommen haben, mach dir zwei Dinge bewusst: In der Bibel gelesen zu haben, war keine Zeitverschwendung UND Gott wird dir Antworten schicken. Bleibe dran!

Mit der Artikelreihe »Mehr als nur ein Buch« möchte ich hilfreiche und spannende Informationen mit dir teilen, die deine regelmäßige Bibelzeit bereichern können. Mein großer Wunsch ist es, dass dein Feuer (wieder) entfacht wird für dieses einzigartige Buch. Denn es gibt so viel zu entdecken

Marcel Sander

Buchempfehlung »Jesus, ich und mein verrücktes Heiliges Jahr«



Katholisch? Nein danke! Das gilt für Christian Busemann nicht. Der Fernsehproduzent ist sich der vielen Vorurteile bewusst und entscheidet sich dennoch für einen »Clubwechsel« zu den Katholiken. Davon erzählt er authentisch und nimmt dich ganz persönlich mit in die Welt des Pilgerns, der Gebete und der täglichen Bibellese. Mithilfe seiner Erfahrungen und Erkenntnisse findet er im Katholizismus und seinen Traditionen genau den richtigen Rahmen um seinen Glauben auszuleben. Mit großer Neugier bewässert er seine eingetrockneten Glaubenswurzeln und begibt sich auf den Weg. Dabei das Ziel stets vor Augen, Jesus nachzufolgen.

Und immer wieder hörst du von Kalle, Christians Hund, der dich beim Lesen treu begleiten und so manche Erkenntnis in dem Autor wachrufen wird. Und auch du wirst dich vielleicht mit den großen Fragen beschäftigen. Das alles ohne Druck und sehr erfrischend. Dieses Buch, dieses Heilige Jahr ist ansteckend, lustig und unterhaltsam. Es zeigt wie vielfältig und wunderschön der christliche Glaube ist. Ganz gleich welcher Konfession man angehört: Die Nachfolge Jesu erschafft eine wunderbare Gemeinschaft über jegliche Grenzen hinaus.

Ihr könnt das Buch »Jesus, ich und mein verrücktes heiliges Jahr« (ISBN 978-3-86334-395-8) direkt hier in der Gemeinde über Birgit Vogt bestellen.

Marcel Sander

Buchempfehlung „Die Kraft eines fokussierten Lebens“

BOTSCHAFTEN VOLLER LIEBE UND ZUSPRUCH

Stell dir vor, dein Kind könnte seine ganz persönliche Post von Gott erhalten und lesen. Dieses Buch macht es möglich. Hier erwarten euch 18 der beliebtesten Bibelgeschichten aus dem Alten und Neuen Testament – jede begleitet von einem besonderen, ermutigenden Brief an dein Kind, geschrieben aus der Perspektive Gottes. Ideal für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren.

Nellist, Glenys / Allsopp, Sophie (Illustr.)

Liebesbriefe von Gott – Bibelgeschichten

Gebunden | 40 Seiten | 23 x 27 cm

ISBN 9783986951214

16,00 Euro



blessings 4You

ERHÄLTlich AM BÜCHERTISCH IHRER GEMEINDE

24 x weniger Zeugs

„Aber das kann ich doch nicht bringen...“ – Das ist mein erster Gedanke, als ich versuche folgender Idee etwas mehr Raum zu geben. Was wäre, wenn ich tatsächlich mal probiere, den Konsum rund um Advent und Weihnachten zu reduzieren und dabei nicht das Gefühl habe, zu kurz zu kommen. Es gibt jedes Jahr neue Ideen, die Weihnachtszeit mit Geschenken und Aktionen, Wichteln und Nikoläusen, Adventskalendern und Weihnachtsmarktbesuchen zu überladen und zu füllen – und das alles bevor die große Bescherung überhaupt angefangen hat.

Ich persönlich liebe ja Geschenke. Bekommen und machen. Beides hebt meine Stimmung und beglückt mich. Und seitdem ich Kinder habe, ist der Wunsch, Geschenke zu machen noch einmal gewachsen. Ich sammle also bereits jetzt Kleinigkeiten zusammen, um diese dann im Dezember in 24 süßen Päckchen verschenken zu können. Oh, wie ich es lieben werde, wenn die dann auch noch in der Wohnung rumfliegen...

Zurück zu meinem etwas wahnsinnigen Gedanken. Den Konsum einzuschränken und sich gegenseitig etwas zu schenken, was bleibt und nicht rumfliegt. Ich erinnere mich gerne an meine eigene Kindheit und natürlich hatten wir auch Adventskalender. Aber oft haben wir uns einen geteilt. Entweder zu dritt mit meinen beiden Brüdern oder sogar mit meinen Eltern, wobei dabei die Geschenke häufig sehr unterschiedlich groß ausfielen und man 24 auch schlecht durch 5 teilen konnte. Aber besonders schön sind meine Erinnerungen an Adventskalender voller Geschichten und Fensterbildern, die uns den ganzen Monat begleiteten. Jeden Abend kamen wir zusammen und lasen eine kurze Episode einer



Geschichte. Sie wurde begleitet von einer Kerze, einem Boden- oder Fensterbild, von kleinen Bastelaktionen oder einfach als Ritual. Geschenke gab es ja an Weihnachten trotzdem. Die Zeit, die wir uns schenken und das Gefühl, das wir hatten – das ist noch 30 Jahre später ganz tief in mir abgespeichert.

Hier findet ihr ein paar Vorschläge zu alternativen Adventskalendern:

Fensterbildadventskalender „Wie Aaron nach Bethlehem kam“ Klett Kita GmbH 22€

Fensterbildadventskalender „Die Karawane der Könige“ Bergmoser + Höller Verlag AG 21,95€

Adventskalenderbuch „Der Weg zur Krippe“ Kaufmann 15,95€

Mona Liebelt

Adventsgebet

Advent heißt – du kommst in unsere Welt,
in unsere Welt der Lichter und Feiern,
in unsere Welt der Weihnachtsdüfte und der Festeinkäufe,
in unsere Welt voller Beschäftigungen und Termine,
in unsere gehetzte und gejagte Zeit.

Trotz allem – du kommst.
Wie tröstlich, dass du auch jetzt da bist.
Wie gut, dass deine Gegenwart mehr ist
als aller Trubel um mich und alle Hektik in mir.

Advent heißt – du kommst –
Du kommst am Ende der Zeit
und du kommst heute in mein Leben.
Ich will in deiner Gegenwart lernen,
das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.
Ich will lernen, mehr und mehr auf dich hin orientiert zu sein
und mich immer wieder neu überraschen lassen von dir.

Du kommst – gestern, heute, morgen,
immer wieder anders, aber immer in Liebe.

Danke für dein Kommen.

Cornelia Mack

Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.

I	E	T	G	H	W	N	O	S	D	R	C	M



L. sung Gottes Sohn wird Mensch

In der Backstube

Nils, Max und Ella sind fleißig am Backen. Kannst du die 12 Fehler unten im Bild finden?



Külsen. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.GemeindeBücherei.de



L. sung



Gottesdienste Sonntags 10:00 Uhr

	Predigt	Hinweise
02.11.	J. Hein	
09.11.	B. Liebelt	
16.11.	R. Will	Abendmahl & 13:30 Uhr Gemeindeversammlung
23.11.	M. Reimer	
30.11.	B. Liebelt	1. Advent
07.12.	A. Ulrich	2. Advent
14.12.	B. Liebelt	3. Advent
21.12.	B. Liebelt	4. Advent - Brunchgottesdienst
24.12.	M. Liebelt	16:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
24.12.	B. Liebelt	18:00 Uhr Christvesper
25.12.	I. Barbar	1. Weihnachtstag
28.12.	B. Liebelt	Abendmahl

Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt

Gottes Segen zum Geburtstag

01.11. Ljubow Schmidt
 02.11. Sven Hein
 07.11. Hilmar Büchner
 19.11. Magdalene Jürgens
 19.11. Shamin Klein

Ich werde dich ans Ziel bringen und

Dir Kraft und Stärke geben.

Du wirst fest und sicher stehen.

1. Petrus 5,10

03.12. Angela Kneip
 03.12. Sabine Kordges
 06.12. Michael Trzaska
 07.12. Peter Krenz
 11.12. Irmtrud Keller
 23.12. Karin Schäfer
 26.12. Gisela Kastner
 26.12. Christian Luft



Gruppenstunden

**Kindertreff
ab 4 Jahre**

Montags 16:30 Uhr: außer in den Ferien
E. Langenberg 0208 / 675612 0152 / 24355686

**Hauskreis
Angela Kneip**

Montags 10:00 Uhr: alle 14 Tage
A. Kneip 0208 / 3073844

Café „Komma“

Mittwochs ab 15:00 Uhr: 12.11./26.11./10.12.
B. Vogt 02064 / 37560

Seniorenkreis

Mittwochs 15:30 Uhr: 05.11./19.11./03.12./17.12.
M. Luft 0208 / 672038

**Hauskreis
Nico & Ayik Puck**

Mittwochs 19:30 Uhr: alle 14 Tage
N. Puck 0176 / 45280709

**Hauskreis
Gabriele Riegel**

Mittwochs 19:30 Uhr
G. Riegel 0208 / 890459

**Hauskreis
Felix & Vera Beck**

Mittwochs 20:00 Uhr: alle 14 Tage
Felix & Vera Beck 0208 / 82836666

Gemeindeleitung

**Donnerstags 19:00 Uhr: 13.11./04.12./
31.10. - 04.11. GL-Tagung Langeoog**
B. Liebelt 0208 / 640884

Gebetsabend

Donnerstags 19:30 Uhr: via ZOOM
M. Spickenbaum 0208 / 6986933

Krabbelgruppe

Freitags 09:30 - 11:30 Uhr
M. Liebelt 0208 / 640884

Männertreff

Jeden 4. Freitag im Monat: 18:30 Uhr: 28.11./12.12.
C. Höttgen 0208 / 631535

**Hauskreis
Bernd Hasselkamp
Rainer Smolny**

Freitags 19:30 Uhr: alle 14 Tage
E-Mail: Gemeindeleitung@feg-oberhausen.de

**Teenkreis
„Lighthouse“**

Samstags 18:30 Uhr: alle 14 Tage, außer in den Ferien
B. Liebelt 0179/ 1244184

**Biblischer
Unterricht**

08.11./21.11/06.12.
B. Liebelt 0208 / 640884

KidsTime

Samstags 15:00 Uhr: 15.11./13.12.
E. Tönges 0208 / 69809730



Fürchte dich nicht, ich bin mit
dir; weiche nicht, denn
ich bin dein Gott;
ich stärke dich,
ich helfe dir
auch, ich erhalte dich durch die
rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
Die Bibel: Jesaja 41,10

Happy New Year!



Auflage:
Redaktionsteam:

Freie evangelische Gemeinde
Wolfstr. 31a
46149 Oberhausen
www.feg-oberhausen.de
Tel: 0208 / 640347

100 Stück
Annette Zundel 0208 / 52975
Kiarash Manavipour
E-Mail: redaktion@feg-oberhausen.de

Kontakt:

Pastor: Benjamin Liebelt 0208 / 640884
E-Mail: Benjamin.liebelt@feg.de

Bankverbindungen:

FeG Oberhausen
Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE68 4526 0475 0009 3868 01
Konto Sozialfond:
IBAN: DE14 4526 0475 0009 3868 03
Konto Jugendreferent
IBAN: DE84 4526 0475 0009 3868 04